

Organisatorische Hinweise

Veranstalter:

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg – Kompetenzzentrum Klimawandel; Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) – Fachzentrum Klimawandel und Anpassung; Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen (RLP-KfK); Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) – Kompetenzzentrum Klima

Kontakt zu den Bundeslandvertretungen:

LUBW: klimawandel@lubw.bwl.de
HLNUG: fachzentrum.klimawandel@hlnug.hessen.de
RLP-KfK: info@klimawandel-rlp.de
TLUBN: klima@tlubn.thueringen.de

Termin: 06.03.2024

Teilnahmebetrag: kostenlos

Veranstaltungsformat: Online

Anmeldung bis: 01.03.2024

Themenschwerpunkte:

Klima, Wald, Landwirtschaft, Wasser, Stadtplanung

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Personen aus den Bereichen Landesbehörden, Landkreise & Kommunen, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Naturschutz sowie Verbände und Vereine und alle Interessierten

Anmeldung:

<https://mittelgebirgskonferenz-klimawandel.de/>



Baden-Württemberg

HESSEN



Rheinland-Pfalz

Freistaat
Thüringen



Einladung zur Mittelgebirgskonferenz Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Veranstaltet durch die
Klimakompetenzzentren der
Bundesländer Baden-Württemberg,
Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen

Mittwoch, 6. März 2024

online



Programm

09.00 Uhr Begrüßung durch Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW im Namen der 4 Länder, Moderation: Dr. Sabrina Plegnière, LUBW

09.30 Uhr Einstieg Klimaanpassung: Wie können sich Kommunen fit machen? (Dr. Meike Widdig, LUBW)

10.00 – 11.30 Uhr Parallele Themenworkshops, jeweils Impulsvorträge mit anschließender Diskussion

Landwirtschaft

(Frank Heyner, TLUBN)

10.00 Uhr Streuobstwiesen im Klimawandel (Dr. Jürgen Lorenz, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum)

10.30 Uhr Streuobstwiesen klimaresilient (Julia Gombert, Landschaftspflegeverband „Thüringer Rhön“ e.V.)

11.00 Uhr Klimaanpassung im Obst- und Weinbau (Jan Reustle, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg)

Forstwirtschaft

(Dr. Ulrich Matthes, RLP-KfK)

10.00 Uhr Wasserrückhalt im Wald (Prof. Dr. Gebhard Schüler, Universität Trier)

10.30 Uhr Wegbereiter Wiederbewaldung: Regionales Flächenmanagement zur Entwicklung multifunktionaler Wälder auf gestörten Fichtenflächen (Marie Brock, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha)

11.00 Uhr KLIMWALD – Best Practice Beispiele (Uwe Zindel, Forstamt Wolfhagen)

Wasser und Stadtplanung

(Dr. Heike Hübener, HLNUG)

10.00 Uhr Starkregenfrühalarmsystem Landkreis Fulda (Ramona-Margarita Ruppert, Landkreis Fulda)

10.30 Uhr Kommunale Hochwasser- und Sturmflutvorsorgekonzepte in Rheinland-Pfalz (Dr. Annalena Goll, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz)

11.00 Uhr Das Flutinformations- und Warnsystem FLIWAS im Hochwassereinsatz (Dirk Weinmann, Feuerwehr Neckargemünd)

11.30 Uhr Mittagspause

12.30 Uhr Klimaanpassung als Bestandteil der vorsorgenden Planung – Handlungshilfen für Kommunen (Dr. Anna-Christine Sander, HLNUG)

13.00 – 14.30 Uhr Parallele Themenworkshops, jeweils Impulsvorträge mit anschließender Diskussion

13.00 Uhr Klimaanpassungsstrategien für Dauergrünland in Mittelgebirgslagen (Dr. Tina Baumgärtel, Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum)

13.30 Uhr Wasserrückhalt in der Landwirtschaft (Ulrich Stohl, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum)

14.00 Uhr Kooperationsvereinbarungen mit Landwirten zur Verringerung des Erosionsrisikos (Dr. Matthias Peter, Ing.-Büro Schnittstelle Boden)

13.00 Uhr Feuerwehr und Forst: Zusammenarbeit nach der hessischen Rahmenempfehlung Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung (Rainer Schulz, @fire – Internationaler Katastrophenschutz Deutschland)

13.30 Uhr Von der Waldbrandbekämpfung zum integrierten Waldbrandmanagement – Neue Ansätze in Baden-Württemberg (Dr. Yvonne Hengst, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg)

14.00 Uhr Modellprojekt „Waldumbau in den mittleren, Hoch- und Kammlagen des Thüringer Waldes“ (Ingolf Profft, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha)

13.00 Uhr Vortragsreihe „Unser Dorf im Klimawandel – was auf uns zukommt und wie wir uns darauf vorbereiten können“ (Burkhardt Kolbmüller, Initiative Zukunftswerkstatt Schwarzatal)

13.30 Uhr Wassersensible Stadtgestaltung, Schwammstadt (Prof. Dr. Thomas Hartmann, TU Dortmund)

14.00 Uhr Trinkwasserversorgung sicherstellen am Beispiel der aquavilla GmbH im Schwarzwald (Michael Dold, aquavilla GmbH)

14.30 Uhr Zusammenfassung

15.00 Uhr Werkzeugkoffer Klimaanpassung; Vernetzung/Infos/Linksammlung

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung